

Hygienekonzept für das Freibad Idarwald in Rhaunen

1. Umsetzung der geltenden Abstandsgebote und Kontaktbeschränkungen

- Zur Wahrung des Mindestabstands werden vor dem Eingang Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht.
- Um Warteschlangen an der Kasse zu vermeiden, sind die Eintrittstickets lediglich Online zu erwerben. Die Eintrittstickets müssen bei Eintritt durch das Kassenspersonal gescannt werden.
- Stammesbesucher/Frühschwimmer haben die Möglichkeit das Schwimmerbecken zwischen **08:45 - 09:45 Uhr** zu benutzen.
- Die Besucherzeiten werden in zwei Schichten aufgeteilt: **10:00 – 14:30 Uhr und 15:30 – 20:00 Uhr**.
- Die Besucherzahl wird auf **maximal 450 Gäste** pro Schicht beschränkt.

2. Organisation des Geländes

- Für die Wegeführung auf dem Gelände wird ein entsprechendes Wegekonzept mit geeigneten Absperrungen sowie Markierungen und Beschilderungen erstellt.
- Die Gäste werden mit entsprechenden Beschilderungen sowie dem anwesenden Personal auf die Einhaltung der Mindestabstandsregeln und der Maskenpflicht hingewiesen. Außerdem erfolgen regelmäßige Lautsprecherdurchsagen.
- Vor Gemeinschaftseinrichtungen (WC-Anlagen, Umkleidekabinen etc.) werden entsprechende Markierungen im Wartebereich auf dem Boden angebracht, um den Mindestabstand von 1,5 Metern sicherzustellen.
- WC-Anlagen und Umkleidekabinen werden dauerhaft gelüftet.
- Das Sportgelände mit dem Beachvolleyballplatz und den Tischtennisplatten bleibt für Gäste gesperrt.
- Im Schwimmerbecken werden die Bahnen mit Leinen begrenzt.

3. Einrichtungsbezogene Maßnahmen

- Das Kassenpersonal am Eingang wird durch eine entsprechende Glasscheibe geschützt.
- Die Duschkabinen und Schließfächer bleiben geschlossen.
- Alle Kontaktflächen werden durch das Personal regelmäßig mit geeigneten Reinigungsmitteln gereinigt und desinfiziert.
- Zwischen 14:30 – 15:30 Uhr werden die WC-Anlagen, Umkleidekabinen und die Spielgeräte am Kleinkindbecken durch das Personal desinfiziert. Während dieser Zeit dürfen sich keine Gäste auf dem Gelände des Bades befinden.
- Der Zugang zu den Sprungbrettern wird verwehrt.
- Schwimmutensilien (Schwimmnudeln, Tauchringe etc.) werden nicht verliehen.
- Der Kioskbetrieb bleibt vorerst geschlossen.

4. Personenbezogene Maßnahmen

- Personen mit Symptomen einer Atemwegsinfektion ist der Zugang zu verwehren.
- Alle Gäste müssen sich bei Betreten des Bades die Hände desinfizieren. Ein geeigneter Desinfektionsspender wird bereitgestellt.
- Alle Gäste müssen beim Kartenkauf ihre Kontaktdaten auf einem Formular unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen hinterlegen, um eine Kontaktnachverfolgung bei einer möglichen Infizierung zu ermöglichen.
- Alle Frühschwimmer müssen auf einem Formular ihre Daten für eine Kontaktnachverfolgung nach einer möglichen Infizierung und zur Abrechnung der Eintrittsgelder hinterlegen.
- Betreten und Verlassen des Bades werden durch scannen der Eintrittskarten dokumentiert.
- Die WC-Anlagen und die Umkleidekabinen dürfen nur einzeln oder mit Familienmitgliedern eines Haushaltes betreten werden. Der Eintritt ist nur mit Maske und Badeschuhen erlaubt.

Das Hygienekonzept tritt am 24.06.2020 in Kraft.



Hans-Dieter Weyand
Werkleiter